

Arbeitsbereich:
Kirchengebäude/Gemeindehaus

Betriebsanweisung

Kirchengemeinde/Einrichtung:

Nass- und Feuchtreinigung

Datum:

Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung enthält allgemeine Regeln für Reinigungsarbeiten im feuchten Milieu (Feuchtarbeit), insbesondere der Nass- und Feuchtreinigung von Fluren, Aufenthaltsräumen und Toiletten sowie Hinweise zum Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln.

Gefahren für Mensch und Umwelt



Wenn die Haut regelmäßig mit Wasser in Berührung kommt, wird ihre Widerstandskraft herabgesetzt und es kann zu Hauterkrankungen kommen.



Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die Haut, die Atemwege und die Augen durch ätzende und reizende Inhaltsstoffe schädigen. Entzündliche Hautveränderungen (Hautekzem) oder Allergien können die Folge sein.

Bei Nass- und Feuchtreinigung besteht Rutschgefahr.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Augenschutz: Beim Verdünnen von Konzentrat ist eine Schutzbrille zu tragen (Herstellerhinweise beachten!).



Handschutz: Bei andauerndem Hautkontakt geeignete Handschuhe und evtl. Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Die Stulpen sind umzuschlagen, um zu verhindern, dass Wasser an den Armen herab- und dann in die Handschuhe hineinläuft. Nach der Arbeit sind die Handschuhe zum Trocknen aufzuhängen.



Hautschutz: Vor der Arbeit Hautschutzmittel verwenden. Vor Pausen und nach der Arbeit Hände und Unterarme reinigen. Nach der Arbeit Hautpflegemittel verwenden.

Bei der Arbeit ist rutschfestes und weitgehend geschlossenes Schuhwerk zu tragen. Schuhe mit hohen Absätzen und offene Sandalen sind ungeeignet!

Arbeiten möglichst bei Frischluftzufuhr (Fenster und Türen öffnen) durchführen.

Die Gefahrenkennzeichnungen und Sicherheitshinweise (Anwendung und Lagerung) auf den Behältnissen und Verpackungen der Reinigungsmittel beachten.

Augen- und Hautkontakt mit Konzentrat vermeiden! Konzentrate nicht mit heißem Wasser anwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel nicht mit anderen Produkten oder Chemikalien mischen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden und niemals in Gefäße für Lebensmittel füllen.

Produkte zur Reinigung nicht im Pausen- oder Aufenthaltsraum lagern!

Im Arbeitsbereich keine Lebensmittel aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen!

Verhalten im Gefahrenfall/bei Erkrankung

Bei ersten Anzeichen von Hautschädigungen (Rötung, Schuppung, Juckreiz, Einrisse) ist der Betriebsarzt/die Betriebsärztin (Dr.) oder der Hausarzt/die Hausärztin aufzusuchen.

Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe



Notruf 112

Nach Augenkontakt: Sofortige Wasserspülung mindestens 10 min. lang; dabei Auge weit öffnen; Auge steril verbinden, sofort Augenarzt/Augenärztin aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Körperstelle mit reichlich Wasser und Seife reinigen. Stark verunreinigte Kleidung ausziehen.

Nach Verschlucken: Spülung der Mundhöhle. Sofortiges Trinken von viel Wasser in kleinen Schlucken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt/Ärztin aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung

Die verdünnte Reinigungsflüssigkeit kann in der Regel in den Ausguss gegossen werden. Herstellerhinweise beachten.